

P r o t o k o l l

der Beratung des Ausschusses für Wirtschaft

Datum: 13.02.2007

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Technisches Rathaus, Raum 1.001/1.002
Karl-Marx-Straße 67

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

1. Tagesordnung und Protokollkontrolle

1.1 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt. Herr Strese gibt bekannt, dass Fragen zum Bäderzentrum unter „Sonstiges“ beraten werden.

1.2 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 16.01.07 wird mehrheitlich bestätigt.

2. Information und Berichte

Der OB, Herr Szymanski, berichtet zu folgenden Themen:

- Handelsstandortentwicklung
- Technologie- und Industriepark (TIP)
- Strukturierung der Wirtschaftsförderung
- Gespräch der Verwaltungsspitze mit dem Spree-Neiße-Kreis

In den ersten drei Themenkomplexen wird es im März weitere Informationen und Gespräche mit den Stadtverordneten geben.

3. Vorlagenbehandlung

3.1 Vorlagen-Nr.: IV-005/07

„Änderung der Regelung über die Gewährung eines Abschlages bei Ablösevereinbarungen zu Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Modellstadt

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

4. Sonstiges

Aufgrund der aktuellen Diskussion der Eintrittspreise zum Bäderzentrum setzt Herr Strese dieses Thema auf die Tagesordnung.

Er bedauert, dass Herr Tober die Einladung zur heutigen Ausschusssitzung nicht wahrnehmen konnte, um den Stand der Vorbereitung der Eröffnung des Bäderzentrums zu erläutern.

Er spricht die in der Presse veröffentlichten Eintrittspreise und Öffnungszeiten des Bäderzentrums und das Bonussystem an.

- Die Einführung einer BonusCard ähnlich der BahnCard ist ein richtiger Weg.
- Die Öffnungszeiten sollten in Bezug auf das Frühschwimmen nochmals mit dem Betreiber diskutiert werden.
- Herr Tober ist zur nächsten Ausschusssitzung im März einzuladen.

Herr Dr. Fischer: Es wurde europaweit ausgeschrieben. Das Angebot muss auch hinsichtlich der Preise eingehalten werden.

Herr Roßbach: Die öffentliche Diskussion über die Preise findet er schädlich. Das Bad sollte erst mal öffnen.

Herr Dr. Bude: Frage zur Personengebundenheit der BonusCard.

Herr Opitz: Die Meinungsäußerungen in der Zeitung, dass die Leute wegen 1 € Mehrkosten in andere Städte fahren, findet er unsinnig. Schon wegen der Fahrkosten wird es keiner tun.

Herr Schaaf: Fordert die Einhaltung der vertraglich gebundenen Preise. Dabei sollte aber das Bonussystem beachtet werden.

Herr Szymanski: Spricht die vertraglich fest gelegte Bildung eines Beirates für den Betrieb des Bäderzentrums an. Vertreter der Stadt Cottbus werden durch die StVV benannt. Herr Szymanski schlägt vor, dass die Besetzung durch einen Vertreter der Verwaltung (möglichst Jurist) und einen Vertreter der StVV erfolgen soll. Das Prozeder soll im Hauptausschuss geklärt werden.

Herr Dr. Fischer: Schlägt Herrn Neubert als Vertreter der StVV vor. Klärung erfolgt im Hauptausschuss.

Herr Szymanski:

Informiert darüber, dass die Stadt gemeinsam mit dem Betreiber eine Pressemitteilung zur Namensgebung des Bäderzentrums herausgegeben hat. Der neue Name lautet: „**Lagune – Sport- und Freizeitbad Cottbus**“.

Mit der Protokollführung beauftragt:

gez. Wolfgang Jahn

bestätigt:

gez. Hagen Strese
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft